

SAMMELTHREAD: kostenlose notwendige Apps fürs Ipad

Beitrag von „Susannea“ vom 27. Dezember 2020 14:51

Da wir uns als nächstes mit der Senatsverwaltung kurzschließen wollen, welche Apps wir noch installiert brauchen auf den Ipad's der Schüler (leider darf ich da nicht selber ran), wir aber nur ein oder zweimal was benennen können, wollte ich mal horchen, was ihr für notwendig erachtet.

Problem, die Apps müssen kostenlos sein und der DSGVO entsprechen-

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. Dezember 2020 16:06

ich verweise einmal auf diesen Thread hier - ich denke, das überlagert sich:

[Sammelthread IOS-Apps für die Grundschule](#)

Beitrag von „Susannea“ vom 27. Dezember 2020 16:16

Nein, leider nicht, weil eben viele Apps nicht über den Apple-Store und nicht kostenlos zu erhalten sind 😞

Und hier geht es eben wirklich nur um Apps, die für Apple und kostenlos zu erhalten sind.

Und erstmal geht es ja um notwendige, so wie z.B: wir gerade durchgetestet haben, dass die Videokonferenz über die Schulcloud nur mit jitzi-App und Ophera funktioniert.

Nice to have wäre dann eher die nächste Frage 😊

Aber erstmal geht es um notwendige Sachen fürs Homeschooling oder den Online-Unterricht. Den anderen Thread behalte ich aber natürlich auch mit im Auge, was es noch für tolle zusätzliche Sachen gibt.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. Dezember 2020 16:19

In der Liste ist jeweils vermerkt, welche Apps kostenlos sind. Außerdem handelt es sich in der verlinkten Liste auch nur um iOS-Apps, die für Apple verfügbar sind. Meines Wissens nach sind Apps für Apple in der Regel auch nur über den Appstore zu installieren. Alternative Wege (wie es sie bei Android gibt) hat Apple IMHO nicht vorgesehen.

Ich verweise daher explizit auf den verlinkten Thread.

Beitrag von „Susannea“ vom 27. Dezember 2020 16:20

Wie gesagt, mir helfen die Antworten dort nicht weiter!

Begründung siehe oben 😊

Beitrag von „Kalle29“ vom 27. Dezember 2020 16:30

Ich blick deine Anfrage nicht: Was ihr fürs Distanzlernen braucht, hängt doch maßgeblich von eurer genutzten Software ab. Ob ihr jetzt Teams, Zoom, iServ oder was weiß ich nutzt. Da kann dir niemand bei helfen außer dein freundlicher Schulträger. Auch was "notwendig" ist, hängt doch von euren genutzten Büchern oder Konzepten ab. Bei uns am BK würde eine App für die notwendigen Dinge reichen: Teams. Das hilft dir und allen anderen Schulen aber ja nicht weiter, wenn ihr kein Teams verwendet.

Ansonsten

Zitat von Susannea

weil eben viele Apps nicht über den Apple-Store

ist das Quatsch. Bis auf minimale Ausnahmen für Firmen und Entwickler, die vermutlich nicht auf deinen Schulträger zutreffen werden, ist eine Installation nur über den Appstore bzw den Apple School Manager/das MDM möglich. In dem verlinkten Thread sind sogar die Kosten für die VPP-Lizenzen aufgeführt (unabhängig davon, dass ihr nix kaufen dürft/sollt). Das zeigt, dass

der/die ThreadstarterIn offenbar weiß, wie das Management bei iPads funktioniert.

Beitrag von „Susannea“ vom 27. Dezember 2020 16:36

Zitat von Kalle29

Was ihr fürs Distanzlernen braucht, hängt doch maßgeblich von eurer genutzten Software ab.

Genau um diese Software geht es doch, was die Grundschüler brauchen, mit dem Ipad arbeiten zu können unabhängig von einem Video-Tool.

Womit z.B. kann man Mathe-Aufgaben lösen und gleich abschicken, womit in Arbeitsbögen schreiben, was ist für Textverarbeitung nötig (und auch brauchbar für die Grundschüler) usw.

Das sie die Anton-App brauchen liegt an uns, ja, aber eben die Grunddinge sind die Frage, für arbeiten, erstellen von Videos, Sprachnachrichten usw. wenn das eben das einzige digitale Gerät ist für die Schüler (sprich auch kein Drucker, kein Scanner usw.) womit können sie Arbeitsbögen übermitteln, die in Papierform bearbeitet wurden und und und

Beitrag von „Kalle29“ vom 27. Dezember 2020 16:46

All das sollte doch eure Software machen, die ihr fürs Distanzlernen einsetzt? Ich bin gerade verwirrt. Im Zweifel funktioniert das doch alles im Browser auf der Webseite eures Distanzlernprogramms?

Alles andere: Ich bezweifel, dass dies von Grundschülern erledigt werden kann. Da kommen ja nicht mal BK-SchülerInnen mit. Fotos von handschriftlich erstellen Dingen kann das iPad machen - womit das dann abgeschickt wird, hängt wieder von eurer Software ab.

Ich sehe jetzt gerade nicht, dass eure SuS in der Lage sein werden, die von dir angesprochenen Dinge zu realisieren, ohne dass ihnen massiv geholfen werden wird.

Vielleicht kannst du mal ein paar konkrete Fälle beschreiben, dann kann ich dir vermutlich ein oder zwei Tools nennen, die das können. Die sind aber in den allermeisten Fällen nicht für die Benutzung durch kleine Kinder gedacht. Auch eine Textverarbeitung ist eher nix für Grundschüler. Klar, auch meine Tochter kann (seeeeehr langsam) auf einer Tastatur einen Text

schreiben. Sie kennt auch schon den Knopf für "Fett". Aber das hat tatsächlich null Mehrwert zur Eingabe direkt in iServ (was bei uns genutzt wird) oder der handschriftlichen Notiz, die per Foto geschickt wird.

Beitrag von „Susannea“ vom 27. Dezember 2020 16:48

Zitat von Kalle29

All das sollte doch eure Software machen, die ihr fürs Distanzlernen einsetzt? Ich bin gerade verwirrt. Im Zweifel funktioniert das doch alles im Browser auf der Webseite eures Distanzlernprogramms?

Welches Distanzlernprogramm?!? Sowas gibt es in Berlin nicht.

Beitrag von „Susannea“ vom 27. Dezember 2020 16:49

Zitat von Kalle29

Auch eine Textverarbeitung ist eher nix für Grundschüler.

Textverarbeitungsprogramm für Schreiben mit dem Stift auf dem IPad wäre also etwas was gebraucht wird, wer kennt da eines? Bzw. wie heißt das beim Ipad?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. Dezember 2020 16:51

Pages - ist sogar schon vorinstalliert.

Beitrag von „Kalle29“ vom 27. Dezember 2020 17:01

Zitat von Susannea

Welches Distanzlernprogramm?!? Sowas gibt es in Berlin nicht.

Über was reden wir dann eigentlich? Dann sollte der Schulträger mal seinen Job machen und irgendwas einführen. Womit machen den die weiterführenden Schulen in Berlin Distanzunterricht? Ganz ehrlich: Irgendwas selbst basteln wird nicht funktionieren.

Zitat von Susannea

Textverarbeitungsprogramm für Schreiben mit dem Stift auf dem IPad

Zitat von kleiner gruener frosch

Pages - ist sogar schon vorinstalliert.

Habt ihr denn Stifte? Wenn nein, kosten die auch noch ein paar Euro, die vielleicht die Kernzielgruppe der Schüleripads nicht übrig hat. Man kann, wenn man denn unbedingt sowas will, auch problemlos mit der "Notizen"-App auf dem iPad mit dem Stift schreiben. Das ist im Vergleich zu Pages auch die um Welten bessere Wahl (Pages produziert in der Grundeinstellung nämlich nicht auf Windows-PCs lesbare Dateien). Bleibt immer noch die Frage, wie diese handschriftlich auf dem iPad produzierten Dateien zu euch kommen sollen. Per Mail? Und natürlich die Frage, welchen Mehrwert es bietet, wenn man handschriftliche Notizen auf dem iPad selbst erstellt statt sie auf einem Blatt Papier zu machen und dann ein Foto davon zu schicken. (Da seid ihr als Grundschulpädagogen gefragt. Ich für meinen Teil finde das Schreibgefühl auf einem iPad immer noch um einiges anders als auf einem Blatt Papier)

Nimms mir nicht übel, aber ohne Konzept ist das ein Stochern im Dunkeln und mit hoher Wahrscheinlichkeit zum Scheitern verurteilt.

Beitrag von „Kalle29“ vom 27. Dezember 2020 17:05

Hilf mir/uns doch mal kurz auf die Sprünge: Was hat Berlin sich mit den iPads überlegt? Sind die für bedüftige SuS oder sind das schuleigene Geräte, die ihr im Unterricht einsetzen sollt? Gehen die mit den SuS nach Hause? Wann und wie lange?

Beitrag von „Susannea“ vom 27. Dezember 2020 17:10

Zitat von Kalle29

Nimms mir nicht übel, aber ohne Konzept ist das ein Stochern im Dunkeln und mit hoher Wahrscheinlichkeit zum Scheitern verurteilt.

Tatsache ist, wir haben ca. 80 Ipads, die an Schüler rausgegeben wurden bzw. werden, die keine digitalen Geräte haben und die genutzt werden sollen. Die Senatsverwaltung hat inzwischen sogar die Kontrolle darüber und die Ortung angekündigt. Also was sollen wir machen außer sie dann eben halbwegs einrichten lassen (weil einrichten können wir auch nicht, nicht mal den App-Store kann ich öffnen) mit sinnvollen Programmen, damit sie genutzt werden können.

Übertragen werden Dateien übrigens über unsere Schulcloud, die die Schule über eigene Gelder finanziert. Dort können wir auch Videokonferenzen halten, aber ansonsten funktioniert es eben wie Whatsapp und hat keinerlei Programme weiter dahinter.

Stifte stellt die Senatsverwaltung wohl, das es nichts kosten darf ist nicht unsere Vorgabe, sondern auch von der Senatsverwaltung, ob von uns finanzierte Sachen drauf dürfen (z.B. die App der Schulcloud) ist noch offen.

Beitrag von „Susannea“ vom 27. Dezember 2020 17:12

Zitat von Kalle29

Was hat Berlin sich mit den iPads überlegt?

Vermutlich nicht viel

Zitat von Kalle29

Sind die für bedüftige SuS

Ja

Zitat von Kalle29

sind das schuleigene Geräte, die ihr im Unterricht einsetzen sollt?

Nein, da dürfen sie eben genau nicht genutzt werden

Zitat von Kalle29

Gehen die mit den SuS nach Hause?

Ja

Zitat von Kalle29

Wann und wie lange?

Die ersten kamen kurz vor den Sommerferien, der Rest kommt wohl jetzt spätestens im Januar. Da hatte man dann angefragt, ob wir nun im zweiten Hieb Androidgeräte wollen, aber wenn wir eh nichts einrichten usw. dürfen/können und schon die Hälfte so haben, haben wir beschlossen nur Ipads zu nehmen.

Beitrag von „Kalle29“ vom 27. Dezember 2020 17:59

Zitat von Susannea

Übertragen werden Dateien übrigens über unsere Schulcloud, die die Schule über eigene Gelder finanziert. Dort können wir auch Videokonferenzen halten, aber ansonsten funktioniert es eben wie Whatsapp und hat keinerlei Programme weiter dahinter.

Die "Schulcloud" geht doch sicherlich auch über nen Webbrower, oder? Auf nem Windows PC ist im Regelfall ja keine App installiert. Das müsste dann auch problemlos (mehr oder weniger) über Safari gehen. Solltet ihr ausprobieren. Lieber den Brower nutzen als 123456 weitere Apps, die auch im Prinzip nur Webseitendarstellung in ner Hülle sind. Wie ist die Cloud also von einem Desktop-PC nutzbar? Das sollte 1:1 so auch auf einem iPad gehen.

Dann können die SuS mit den iPads Fotos machen und in die Cloud hochladen (per Webbrower). Alles andere erscheint mir wenig zielführend zu sein, maximal vielleicht noch sowas wie Anton oder so - wobei das ja auch per Brower funktionieren sollte (weiß nicht, ob Anton das auf dem iPad blockt - aber auch das lässt sich sicherlich umgehen).

Tatsache ist, dass alles, was ihr zusätzlich drauf macht, die Komplexität erhöht und mit hoher Wahrscheinlichkeit die Geräte nicht nutzbar macht - glaub mir als langzeitgeschädigter Admin 😊 (und ich hab Jugendliche und Erwachsene)

Beitrag von „Conni“ vom 27. Dezember 2020 18:23

Zitat von Susannea

Die Senatsverwaltung hat inzwischen sogar die Kontrolle darüber und die Ortung angekündigt.

Da hat jemand seinen Weihnachtspunsch nicht teilen können und musste alles alleine trinken? Also ehrlich! Erst im Juni so Kleckerkram liefern und dann das? Die Energie sollten sie lieber ins Moodleportal stecken.

Browser und Anton würden mir auch als erstes einfallen.

Beitrag von „raindrop“ vom 30. Dezember 2020 00:17

Zitat von Kalle29

Dann können die SuS mit den iPads Fotos machen und in die Cloud hochladen (per Webbrowser). Alles andere erscheint mir wenig zielführend zu sein, maximal vielleicht noch sowas wie Anton oder so - wobei das ja auch per Browser funktionieren sollte (weiß nicht, ob Anton das auf dem iPad blockt - aber auch das lässt sich sicherlich umgehen).

Das sehe ich genauso. Das zusätzliche draufspielen von Apps wird ohne überlegtes Konzept nichts bringen. Anton läuft über den Webbrowser auch auf dem Ipad. Wir nutzen Anton und Antolin. Zum Austausch von Dateien oder E-Mails mit den Kindern nutzen wir IServ. Das sollte eure Schulcloud eigentlich auch hergeben. Zusätzlich nutzen wir an unserer Schule noch Padlet, geordnet nach Fächern können wir dort Aufgaben, Videos, etc. hinterlegen. Es können auch Ergebnisse der Kinder dort publiziert werden. Das läuft ebenso über den Webbrowser.

Beitrag von „Susannea“ vom 30. Dezember 2020 09:45

Zitat von Kalle29

Die "Schulcloud" geht doch sicherlich auch über nen Webbrowser, oder?

Ja, geht sie, aber damit kommen bei uns dann viele Eltern nicht mehr klar. Aber genau, wir haben auch gesagt, da ist die App eigentlich überflüssig.

Zitat von Kalle29

Das müsste dann auch problemlos (mehr oder weniger) über Safari gehen.

Nein, voll nutzbar ist sie wie wir heute durchprobiert haben nur über Ophera und jitzi-App, sonst gehen diverse Dinge nicht.

Aber das ist wohl ein bekanntes Ipad Problem, auch Teams geht nicht vernünftig im Safari-Browser.

Zitat von Kalle29

Tatsache ist, dass alles, was ihr zusätzlich drauf macht, die Komplexität erhöht und mit hoher Wahrscheinlichkeit die Geräte nicht nutzbar macht - glaub mir als langzeitgeschädigter Admin

Wir haben lauter Mist drauf, ich kann Graphen zeichnen, könnte Bücher lesen, wenn das denn erlaubt wäre (wozu muss man dann die App installieren?!?)

Beitrag von „icke“ vom 31. Dezember 2020 16:02

Ich kann zwar keine konkreten Tipps geben (wir fangen auch gerade erst an, uns an das Thema anzunähern), aber vielleicht hilft euch ja dieser Kanal weiter um sich schlauer zu machen:

<https://www.youtube.com/results?search...+community+dach>

Es finden sich dort unter anderem diverse Aufzeichnungen von Online-Fortbildungen zu Thema Ipads in der Schule. Ich hatte da kürzlich auch erst eine FoBi und mein Eindruck war, dass es sich auf jeden Fall lohnt, erstmal rauszufinden, was mit den Bordmitteln alles möglich ist (vielleicht ist ja doch noch alles "Mist" und lässt sich nutzen). Davon ausgehend kann man dann vermutlich besser einschätzen, was man noch braucht.

Für Grundschule ist auf jeden Fall das hier interessant:

<https://www.youtube.com/watch?v=4Qu5NK7Xrbw>

Beitrag von „Susannea“ vom 31. Dezember 2020 16:23

Danke, die Fortbildung habe ich gemacht, aber da kam klar raus, dass das eben nur wirklich nutzbar ist (also Boardmittel nach Bestimmung nutzen), wenn alle Ipads haben und dem ist natürlich nicht so.